

HOCHSCHULBEITRAG

Moderne Führungskräfte: Auch im Diskurs souverän

Der «CAS Diskurskompetenzen für Führungskräfte» wurde 2022 erstmals an der Universität Luzern durchgeführt. Die beiden Führungskräfte Shakira Chadha und Patrick Müller schildern ihre Erfahrungen.

Was hat Sie zu dieser Weiterbildung «Diskurskompetenzen für Führungskräfte» motiviert?

Shakira Chadha: Die Auswahl an sehr aktuellen Themen, der Aufbau des CAS und die Liste der Dozierenden haben mich sofort angesprochen.

Patrick Müller: Die Sprache ist mein wichtigstes Arbeitswerkzeug. Dieses Werkzeug besser zu beherrschen und es damit für produktive Zusammenarbeiten einsetzen zu können, dieser Anspruch hat mich zur Teilnahme am CAS bewogen.

Sie haben Kurstage zu verschiedenen Themen besucht. Welches Thema hat bei Ihnen besonders Eindruck hinterlassen?

Patrick Müller: Wir haben uns im Modul «Aktuelle Herausforderungen von Diskursen» mit Cancel Culture, Political Correctness und Moral auseinandersetzt. Die systematische Klärung, um welche Phänomene es sich dabei handelt und wie damit umgegangen werden kann, haben mir geholfen, die diesbezüglich in diesem Sommer intensiv geführte gesellschaftliche Diskussion besser verstehen und einordnen zu können.

Shakira Chadha: Es ist gar nicht so einfach, ein einziges Thema auszuwählen. Sowohl der Tag zu «Cancel Culture, Political Correctness und Mo-

ral» mit Dr. phil. Barbara Bleisch und Dr. phil. Wolfram Eilenberger haben mich sehr beeindruckt wie auch das Thema «Respekt trotz Dissens» mit Prof. Dr. Marie-Luisa Frick.

Bei Weiterbildungen ist es wichtig, dass die Inhalte in der Praxis umgesetzt werden können. Inwiefern können Sie ganz konkret in Ihrem Arbeitsalltag von den Erkenntnissen aus dem Studium profitieren?

Shakira Chadha: Korrektes Argumentieren und adäquates Diskursverhalten sind in jedem Beruf relevant. Im Umgang mit Menschen, ob Kunden, Arbeitskollegen oder Mitarbeitenden, stehen Gespräche im Zentrum, und manchmal auch schwierige Diskussionen, welchen man nicht aus dem Weg gehen sollte. Dieser CAS hat mir Wege aufgezeigt, den Herausforderungen von schwierigen Diskursen mit Mut zu begegnen.

Patrick Müller: Einerseits konnte ich aus der Reflexion der einzelnen Kurstage konkrete Erkenntnisse für die Praxis ableiten, beispielsweise inwiefern Aufgeschlossenheit ein Lösungsansatz in Bezug auf Moralismus sein kann. Andererseits profitiere ich mit den zu erarbeitenden Essays konkret in meiner Praxis als Führungskraft, indem ich etwa Gründe erarbeiten konnte, warum die Kommunikation der eigenen Werte die Führungsglaub-

würdigkeit und damit den Organisations-Output erhöht.

Gibt es neben den Inhalten noch weitere Aspekte dieser Weiterbildung, die Sie für wertvoll erachten?

Patrick Müller: Meine Kommilitoninnen und Kommilitonen sind als Führungskräfte in verschiedenen Branchen tätig. Den interdisziplinären Austausch habe ich immer sehr geschätzt und er hat die Erkenntnisse aus dem Studiengang ergänzt. Zudem habe ich die Studienleitung als kompetent und verbindlich erlebt.

Shakira Chadha: Meine Mitstudierenden kamen aus sehr unterschiedlichen Bereichen – Verwaltung, Wirtschaft und Selbständigkeit – und verschiedenen Branchen, was immer für angelegte und unterhaltsame Diskussionen während den Kursen und auch in den Pausen gesorgt hat.

Können Sie den Studiengang weiterempfehlen? Und wenn ja, wem?

Patrick Müller: Den Studiengang empfehle ich all jenen, die, im politischen, gesellschaftlichen oder beruflichen Kontext mit Mitmenschen in Kontakt sind und zusammen Lösungen zu gestalten haben. Hier können Erkenntnisse, wie Diskurse zu gestalten sind, wie diese gestört werden können und wie man sich selbst in Diskursen verhält, der Schlüssel zum Erfolg sein.

Shakira Chadha: Auf alle Fälle. Jedem, der eine eigene Meinung hat, aber auch bereit ist, diese zu erweitern und mit anderen in Verbindung bleiben will, empfehle ich den Studiengang.

In einem kurzen Satz: Was zeichnet diesen «CAS Diskurskompetenzen für Führungskräfte» aus?

Shakira Chadha: Dies ist die perfekte Mischung von Einführung in Philosophie, aktuellen Themen und

der sofortigen Anwendbarkeit des Gelernten.

Patrick Müller: Diese Weiterbildung ist in der Komplexität des Alltags ein Schritt zurück, um das besser verstehen und praktizieren zu können, was wir täglich tun: miteinander reden.

IM INTERVIEW



Shakira Chadha

Head of Risk Management for Group Compliance Regulatory and Governance, UBS



Patrick Müller

Leiter Stab, Gemeinde Urdorf

Universität Luzern
Weiterbildung Philosophie
 Inseliquai 10 · 6002 Luzern
 T: +41 (0)41 229 56 20
 E: magdalena.hoffmann@unilu.ch
www.diskurskompetenzen.ch



UNIVERSITÄT LUZERN



ANZEIGE

UNIVERSITÄT LUZERN

CAS DISKURSKOMPETENZEN FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

Der Kompass für Klarheit.

- aktuell, relevant, praxisorientiert
- mit hochkarätigen Dozierenden aus CH, D und A
- 14 Tage, 3 Module, über 7 Monate verteilt

Mehr Infos unter www.diskurskompetenzen.ch

INFO-ANLÄSSE
23.11.2022
6.12.2022
19.12.2022